

tung, und nach den äusseren Merkmalen zu schliessen, hatte man dazu einen Gussstahl bester Qualität verwendet.

Auch die Firmen J. Braun Söhne in Vöcklabruck und Vogel & Noot in Wien hatten sehr beachtenswerthe Leistungen vorgeführt.

Die ausgestellten Sägen, namentlich die grossen Circularsägen dieser Firmen, gaben Zeugniß davon, daß man sich die neuesten und bewährtesten Richt- und Schleifmethoden, namentlich das Schleifen zwischen den Flachseiten zweier entgegengesetzt umlaufender Steine angeeignet hatte. Insbesondere hatte die Firma Vogel & Noot eine vollständige Collection ihrer Sägen und ihrer Spaten und Schaufeln exponirt, welche der weiteren Entwicklung dieser strebsamen jungen Firma eine sehr günstige Zukunft versprechen. Es ist erfreulich, constatiren zu können, daß sie jetzt schon nicht bloß auf den inländischen Märkten, sondern auch im Auslande einen guten Ruf sich zu erwerben gewußt hat, namentlich aber für militärische Zwecke einen steigenden Absatz findet. — Die Errichtung eines eigenen Stahl- und Eisenwerkes in Wartberg mit großer und unverfälschter Wasserkraft, in Verbindung mit billiger Holzkohle und dem bewährten steierischen Rohmaterial, kann den Bestrebungen dieser Firma nur förderlich sein.

Die wichtigen Species der Mühl- und Spannsägen war von unseren Ausstellern nur vereinzelt nach Gebühr gewürdigt worden, fanden dagegen in der deutschen Abtheilung aus Remscheid und dem Elfsaß vielseitige Vertretung.

Im Auslande werden diese beiden Gattungen Sägen aus eigens dafür hergerichteten billigen Gussstahlplatten erzeugt, und ist dadurch eine wohlfeile Massenfabrikation ermöglicht. In Oesterreich scheinen die Walzwerke für diese Stahlplatten noch nicht genügend eingerichtet zu sein; wenigstens genießten unsere Sägenfabrikanten darin seitens der Walzwerke keine ausreichende Unterstützung.

Hoffentlich wird die fortschreitende Entwicklung unserer Sägenfabrikation und der daraus sich ergebende größere Bedarf an solchen Stahlplatten unseren Walzwerken hinreichend lohnend erscheinen, um die Herstellung solcher Platten fabrikmäßig durchzuführen.

England hatte seine Sägenfabrikation nur im bescheidenen Maße zur Vertretung gebracht, obschon sie auch heute noch von allen Fachmännern als die erste und bedeutendste der Welt anerkannt wird. Von renommirten Firmen verzeichnen wir die ausgestellten Sägen von Taylor Brothers, Spear & Jackson, John Kenyon als vollkommen mustergiltig und den alten Ruf ihrer Fabrikation aufrecht haltend.

## Nadeln.

Die Nadelfabrikation unseres Landes wurde auf der Aufstellung von der Firma: M. W. Schloß in Hainburg würdig vertreten.

Die ausgestellten Erzeugnisse dieser Fabrik entsprachen allen billigen Anforderungen. Es verdient dies um so größere Anerkennung, als die Fabrik unter den schwierigsten Verhältnissen emporzukommen suchen mußte. Vor etwa 30 Jahren, von dem damals hieher übergesiedelten Aachener Nadelfabrikanten Theodor Neufs gegründet, mußten alle Arbeiter, alle Materialien von auswärtig importirt werden. Inzwischen hat sich am Fabriksorte selbst eine genügende Arbeitergeneration herangebildet, und die Anwendung der neuesten Maschinen setzten den Fabrikanten in den Stand, seine Erzeugnisse den auswärtigen ebenbürtig herzustellen.

Allerdings ist es trotz unseres guten Rohmaterials noch nicht gelungen, auch in Bezug auf den zu verwendenden Stahldraht vom Auslande unabhängig zu werden, denn die Hainburger Fabrik ist noch immer genöthigt, das Material vom Auslande zu beziehen. Dies mag auch die Ursache sein, weshalb diese Fabrik